DEUTSCH

CyberView X5-MS
Bedienungsanleitung

Erklärung der Federal Communications Commission (FCC)

Dieses Gerät wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab und kann – falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet – Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls dieses Gerät Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten des Gerätes herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
- Vergrößern des Abstands zwischen Gerät und Empfänger.
- Anschluss des Gerätes an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
- Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio-/Fernsehtechnikers.

Warnung:
Schließen Sie I/O-Geräte ausschließlich mit abgeschirmten Signalkabeln an das Gerät an. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb des Gerätes erlöschen lassen.

INHALT

Erste Schritte....4
Schnellinstallationsanleitung....6
Software und Treiber installieren....6
- Hardware installieren....7
- Dia(s) in das Magazin einlegen....9
- Magazin in den Scanner einlegen....11
- Zusätzliche Merkmale....14
- Eintasten-Scan....14

So scannen Sie Dias....16
- Schritt 1 – Software starten....16
- Schritt 2 - Filmtyp wählen....16
- Schritt 3 – Vorscan (bei Bedarf)....16
- Schritt 4 – Scaneinstellungen festlegen....17
- Schritt 5 – Scanvoreinstellungen festlegen....
- Schritt 6 – Scannen....21
- Schritt 7 – Beenden....21

Benutzeroberfläche....22
- I. Hauptfenster....22
- II Vorschaufenster....26

III. Aktive Diaeinstellungen (schwebend)....29
IV. Miniaturbilder (schwebend)....30
Technischer Kundendienst....31

DEUTSCH

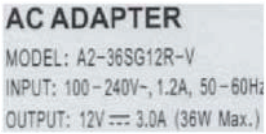
Erste Schritte

Prüfen Sie zuerst den Lieferumfang.
Wenn es schnell gehen soll, finden Sie in der Kurzanleitung Erläuterungen zum schnellen Start (Lesen Sie auf Seite 6 nach.)

Wichtig! Bewahren Sie die Originalverpackung und den Kaufbeleg zum späteren Versand und zum Wahrnehmen von Garantieleistungen am besten auf.

Lieferumfang

- Diascanner
- Magazin
- Netzteil



Warnung! Verwenden Sie ein anderes Netzteil, kann der Scanner beschädigt werden und die Gewährleistung erlischt.

- Netzkabel
- USB 2.0-Kabel
- CyberView-Anwendungssoftware-CD
- Gedruckte Bedienungsanleitung

HINWEIS:

- Mit „Anwendungssoftware“ ist eine Bildbearbeitungssoftware wie Adobe® Photoshop® gemeint; diese Ausstattung kann sich ohne Vorankündigung ändern.
- Der orange Adapter am Transportarm und der Arm selbst sind von der Garantie ausgenommen.

Allgemeine Hinweise:

- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte USB-Kabel. Schließen Sie den Scanner über das USB 2.0-Kabel direkt an den Computer an.
- Verwenden Sie keine Hub und kein Verlängerungskabel. Nutzen Sie ausschließlich die USB-Ports an der Rückwand von Desktop-Computern.
- Falls weitere Geräte (Multifunktionsgeräte, Drucker, Scanner, Webcams) per USB mit dem Computer verbunden sind, trennen Sie diese.
- Ein Minimum von 1 GB RAM (Windows/Mac) ist erforderlich.

Umgebungstemperatur im Betrieb 10 bis 40 °C
Hinweis: Schalten Sie den Scanner nur bei Umgebungstemperaturen in diesem Bereich ein. Falls der Scanner bei Temperaturen außerhalb dieses Bereiches gelagert oder transportiert worden sein sollte, lassen Sie das Gerät vor dem Einschalten erst auf die richtige Temperatur kommen.
Luftfeuchtigkeit im Betrieb: 15 – 76 % relative Luftfeuchte (nicht kondensierend)
Hinweis: Falls der Scanner stark abgekühlt wurde und dann zu einem warmen, feuchten Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit niederschlagen.

Das Gerät wurde ausschließlich für den privaten Gebrauch, nicht für kommerzielle Einsatzzwecke entwickelt. Die Garantiezeit verkürzt sich auf ein Jahr, falls Fehler oder Defekte durch falsche Anwendung, unangemessenen Einsatz oder außergewöhnliche Belastung auftreten. Die Garantiezeit dieses Gerätes beim privaten Einsatz beträgt zwei Jahre oder 20.000 Scans.

DEUTSCH

Schnellinstallationsanleitung

Software und Treiber installieren

PC (Windows)

Bei der Installation unter Windows kann während der Treiberinstallation eine Warnmeldung angezeigt werden. In diesem Fall wählen Sie bitte die „INSTALL THIS DRIVER ANYWAYS“ (Auswahlmöglichkeit zum Fortsetzen der Installation).

Hinweis:

1. Im „Found New Hardware Wizard“ (Neue Hardware gefunden) -Assistenten wählen Sie die Option zur automatischen „Search automatcially or Browse computer for driver software“ (Suche oder zur Installation der Software von einer Liste oder bestimmten Quelle).
2. Klicken „Completing the Found New Hardware Wizard“ (Sie zum Abschluss des Assistenten), der Sie durch die Installation neuer Hardware führt, auf „Finish“ (Fertig stellen).

HINWEIS: Die Meldung „Neue Hardware gefunden“ wird nicht bei sämtlichen PCs angezeigt; je nach Betriebssystem erfolgt die Installation auch ohne diesen Hinweis.

Installieren Sie die Anwendungssoftware unbedingt, bevor Sie den CyberView-Scannertreiber installieren. Sie können den Scannertreiber direkt installieren, wenn bereits eine TWAIN-kompatible Software in Ihrem Computer installiert ist. Mac-Anwender können iPhoto zur Bearbeitung verwenden.

Software und Treiber installieren

Bevor Sie den Scannertreiber installieren…

Wenn Sie die mitgelieferte Anwendung zur Bildbearbeitung nutzen möchten, legen Sie die CD mit der Anwendungssoftware (z. B. mit Adobe® Photoshop® Elements) zuerst in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein. Ein Fenster mit Installationshinweisen öffnet sich automatisch.

Scannertreiber installieren

a. Legen Sie die Anwendungs-CD in das CD/DVD-Laufwerk ein, lassen Sie sich die Inhalte anzeigen.
b. Doppelklicken Sie zum Starten der Installation auf das „CyberView"-Symbol. Führen Sie die Installation mit den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.

HINWEIS: Achten Sie unbedingt darauf, dass der Scanner bei der CyberView-Treiberinstallation noch nicht mit dem Computer verbunden ist.

c. Starten Sie den Computer nach Abschluss der Installation neu.

Hardware installieren

a. Verbinden Sie den Diascanner mit einer Stromquelle.

   1. Der Ein-/Ausschalter befindet sich unten links am Scanner; achten Sie darauf, dass der Scanner abgeschaltet ist.
      Aus Ein

   2. Schließen Sie das Netzteil an die Steckdose an, bevor Sie das Netzteil mit dem Scanner verbinden.
   3. Schließen Sie den normalen (größeren) USB-Stecker des USB-Kabels an den Computer an.
      Verbinden Sie den Stecker am anderen Ende des Kabels mit dem Anschluss an der Rückseite des Scanners.

b. Achten Sie darauf, dass kein Magazin in den Scanner eingelegt ist, schalten Sie den Scanner dann ein. Der Scanner kalibriert sich automatisch; dies kann ein paar Minuten dauern. Während der Kalibrierung blinkt eine grüne LED. Der Diatransportarm bewegt sich aus dem Scanner hinaus und wieder hinein. Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum vollen Ausfahren des Diatransportarms vor dem Scanner verbleibt, schieben Sie den Arm während der Kalibrierung nicht zurück!

TWAIN-Scanner-Plugin – Installationsanleitung zu Adobe Photoshop Elements 9 und aktuelleren Versionen

Das TWAIN-Scanner-Plugin wird bei Photoshop Elements 9 nicht mehr installiert.
Damit gescannte Bilder von Adobe Photoshop Elements importiert werden können, führen Sie nach der Installation von Adobe Photoshop Elements 9 die nachstehenden Schritte zum Herausfinden aus, wo und wie die TWAIN-Komponenten für Vorgängerversionen von Photoshop Elements 9 installiert werden.

Wichtig: Verschieben Sie Plug-Ins (Plugins) von Photoshop Elements-Vorgängerversionen nicht in den Photoshop Elements 9 > Plug-Ins (Plugins)-Ordner, stellen Sie den Ordner Photoshop Elements 8 > Plug-In (Plugins) (oder ähnlich) in den references (Voreinstellungen) nicht als Ordner für zusätzliche Plug-In (Plugins) ein.

Umfassende Informationen finden Sie auf den offiziellen Adobe-Internetseiten:
http://kb2.adobe.com/cps/849/cpsid_84933.html

Macintosh
Zur Installation des älteren TWAIN-Plugins für Macintosh kopieren Sie den TWAIN-Plugin-Ordner von: //Applications/Adobe Photoshop Elements 9/Optional Plug-Ins/ImportModules/

Into: //Applications/Adobe Photoshop Elements 9/Locales/<Sprache>/Plug-Ins/

Windows
Zur Installation des älteren TWAIN-Plugins für Windows kopieren Sie twain_32.8ba von:
C:\Program Files\Adobe\Photoshop Elements 9\Optional Plug-Ins\Import-Export\

Into: C:\Program Files\Adobe\Photoshop Elements 9\Locales\<locale>\Plug-Ins\Import-Export\

Windows, 64 Bit
Photoshop Elements 9 ist eine 32-Bit-Anwendung. Bei der Installation unter einem 64-Bit-Windows-Betriebssystem ändert sich der Pfad etwas.

Zur Installation des älteren TWAIN-Plugins für Windows kopieren Sie twain_32.8ba von:
C:\Program Files (x86)\Adobe\Photoshop Elements 9\Optional Plug-Ins\Import-Export\

Into: C:\Program Files (x86)\Adobe\Photoshop Elements 9\Locales\<locale>\Plug-Ins\Import-Export\

Dia(s) in das Magazin einlegen

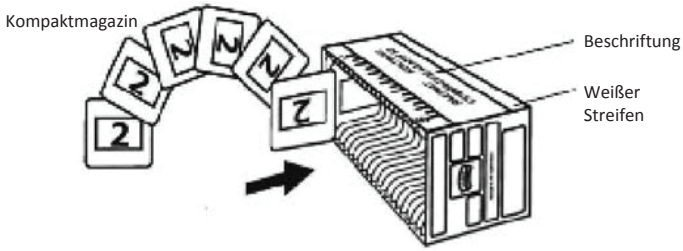
Allgemeine Empfehlungen:

- Braun Paximat S (weiß); speziell für Kartonrahmen und gerahmte Dias von 2 bis 3,2 mm Dicke.
- Paximat-Magazin (schwarz); für gerahmte Dias bis 2 mm Dicke.
- CS-Magazin für CS/CS2-gerahmte Dias.
- Universalmagazin, DIN 108
- In Glas gerahmte Glasdias können Probleme aufgrund harter Kanten verursachen.
- LKM-Magazin für Dias bis 2 mm Dicke.

Kompaktmagazin

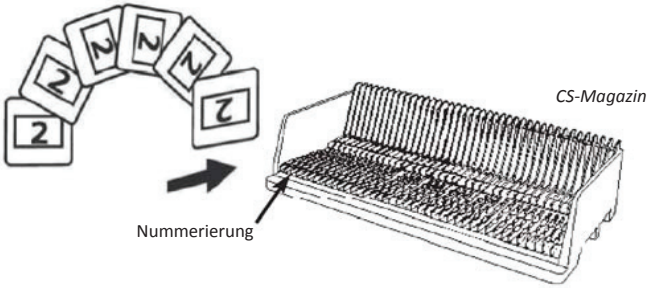
a. Drehen Sie das Magazin wie nachstehend gezeigt so, dass die Aufschrift „COMPACT MAGAZINE 50“ und der weiße Streifen auf der rechten Seite nach oben zeigen.
b. Halten Sie das Dia seitenrichtig; so, dass „oben“ auch oben liegt und das Bild nicht gespiegelt ist. Drehen Sie das Dia wie abgebildet, schieben Sie die Dias einzeln in das Magazin.

Warnung: Legen Sie die Dias richtig das Magazin ein; achten Sie darauf, dass sich die Diarahmen in gutem Zustand befinden. Falsch angelegte Dias und solche mit verbogenem oder beschädigtem Rahmen können sich im Scanner verklemmen; Beschädigungen der Dias und des Scanners sind möglich.



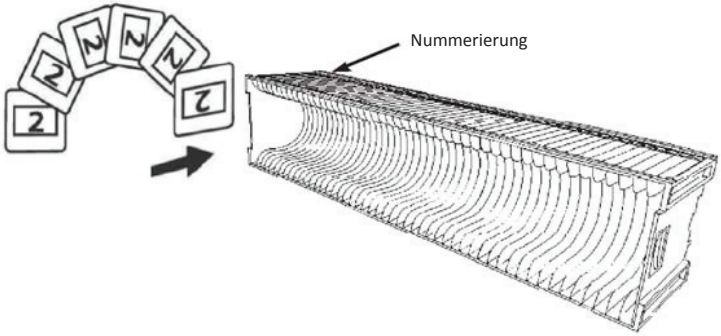
Dia(s) in das Magazin einlegen
CS-Magazin

a. Suchen Sie die Nummerierung am CS-Diamagazin, welche die Diareihenfolge vorgibt. Die Nummern sollten nach oben zeigen und von links beginnen.
b. Halten Sie das Dia seitenrichtig; so, dass „oben“ auch oben liegt und das Bild nicht gespiegelt ist. Drehen Sie das Dia wie abgebildet, schieben Sie die Dias einzeln in das Magazin.



Dia(s) in das Magazin einlegen
Paximat S-Magazin

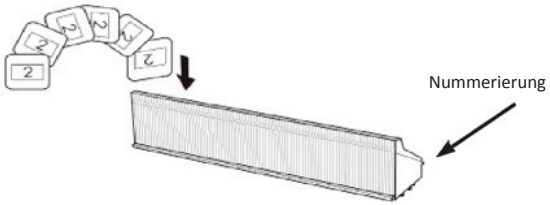
a. Suchen Sie die Nummerierung an der Oberseite des Paximat-Diamagazins, welche die Diareihenfolge angibt. Die Nummern sollten nach oben zeigen und von links beginnen.
b. Halten Sie das Dia seitenrichtig; so, dass „oben“ auch oben liegt und das Bild nicht gespiegelt ist. Drehen Sie die Dias wie nachstehend abgebildet (um 180 °), schieben Sie die Dias einzeln in das Magazin.



Dia(s) in das Magazin einlegen

LKM-Magazin

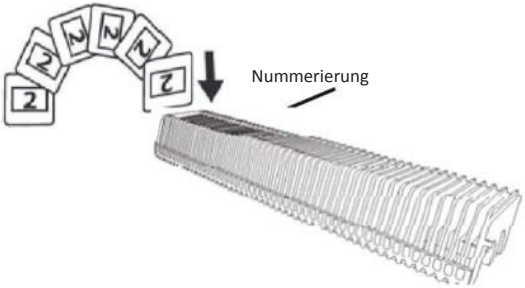
a. Suchen Sie die Nummerierung an der Vorderseite des LKA-Diamagazins, welche die Diareihenfolge angibt. Die Nummern sollten nach vorne zeigen und von rechts beginnen.
b. Halten Sie das Dia seitenrichtig; so, dass „oben" auch oben liegt und das Bild nicht gespiegelt ist. Drehen Sie die Dias wie nachstehend abgebildet (um 180 °), schieben Sie die Dias einzeln in das Magazin.



Dia(s) in das Magazin einlegen

Universalmagazin

a. Suchen Sie die Nummerierung an der Oberseite des Universal-Diamagazins, welche die Diareihenfolge angibt. Die Nummern sollten nach oben zeigen und von links beginnen.
b. Halten Sie das Dia seitenrichtig; so, dass „oben" auch oben liegt und das Bild nicht gespiegelt ist. Drehen Sie die Dias wie nachstehend abgebildet (um 180 °), schieben Sie die Dias einzeln in das Magazin.



Magazin in den Scanner einlegen

HINWEIS: Gilt für alle Magazine (außer Universalmagazin)

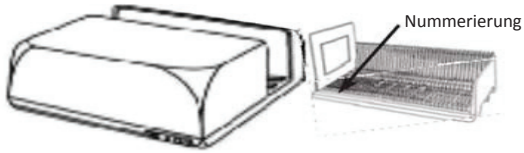
- Bringen Sie den orangen Adapter nach dem Scannen in seine Ursprungsposition am Griff des Diatransportarms zurück.
- Drücken Sie zum Lösen des Adapters leicht auf seine äußere Spitze.

a. Nehmen Sie die Abdeckung von der Magazinaufnahme des Scanners ab.
b. Legen Sie das Magazin wie nachstehend dargestellt in den Scanner ein.
Hinweis: Der Scanner wird in den Abbildungen von hinten dargestellt. Bitte beachten Sie, dass die Diaöffnung des Magazins beim Einlegen in den Scanner ebenfalls zur Rückseite des Scanners zeigt.

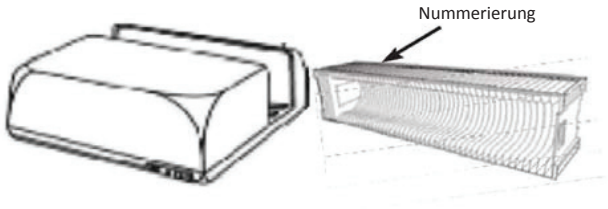
Magazin in den Scanner einlegen *(Fortsetzung)*

Kompaktmagazin
(Aufgedruckte Buchstaben zeigen nach oben, der weiße Streifen liegt bei der Frontblende des Scanners.)

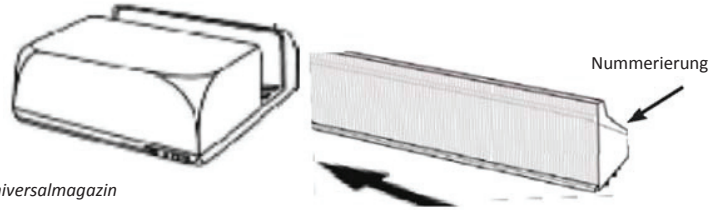
CS-Magazin
Die auf das Magazin aufgedruckten Diareihenfolgenummern zeigen zur Rückseite des Scanners.



Paximat S-Magazin
Die oben rechts auf das Magazin aufgedruckten Diareihenfolgenummern zur Vorderseite des Scanners.



LKM-Magazin
Drehen Sie die Diahalterung vor dem Einsetzen um; so, dass die Nummern zur Vorderseite des Gerätes zeigen.

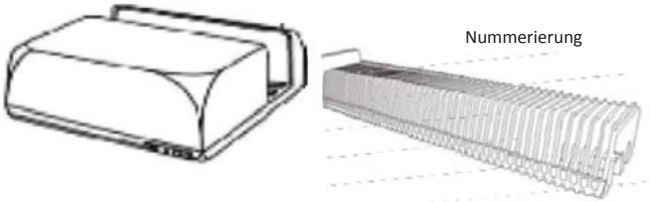


Universalmagazin

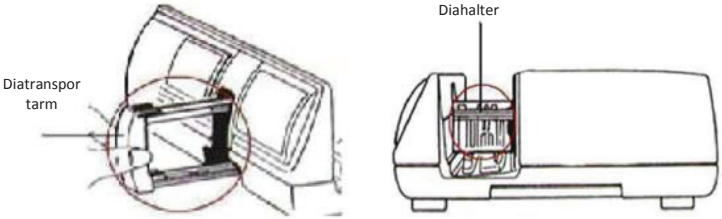
HINWEIS:

- Verwenden Sie ausschließlich Universalmagazine mit DIN 108-Kennzeichnung. Andere Magazine können Probleme verursachen und die Garantie erlöschen lassen.
- Ziehen Sie den Diatransportarms vollständig heraus.
- Drücken Sie leicht auf den orangen Adapter am Diatransportarm. Schieben Sie den Adapter am Diatransportarm nach vorne, bis er einrastet.
- Schieben Sie den Diatransportarm zurück in den Scanner.
- Schieben Sie das Magazin von der Rückseite in die passenden Führungsschienen im Magazintunnel ein, bis es den Diatransportarm berührt.

Universalmagazin
Die oben rechts auf das Magazin aufgedruckten Diareihenfolgenummern zeigen beim Einlegen zur Vorderseite des Scanners.



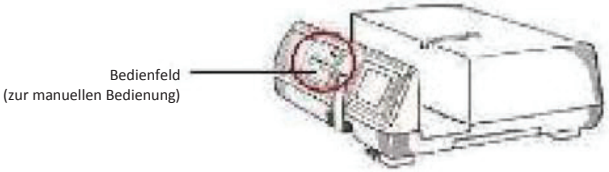
c. Schieben Sie das Magazin von links in den Scanner ein, bis es den Transportarm berührt und einrastet.



Zusätzliche Merkmale

Bedienfeld (zur manuellen Bedienung)

a. Mit der Navigationstaste und können Sie die Dias vorwärts und rückwärts bewegen, mit der Scantaste starten Sie das Scannen manuell (Eintasten-Scanfunktion).



Bitte beachten: Wenn Sie Ihren neuen Scanner in einem Windows-System installieren, in dem bereits ein anderer USB-Flachbettscanner oder ein Universalgerät zum Scannen/Kopieren/Drucken installiert ist, müssen Sie den anderen Scanner eventuell vom USB-Port trennen, damit der Diascanner richtig funktioniert.

Eintasten-Scan

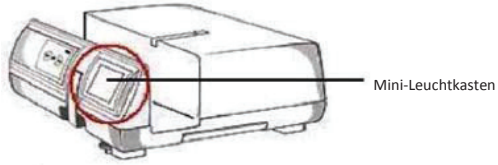
1. Öffnen Sie CyberView (lesen Sie auf Seite 16 nach)
2. Scan-Einstellungen konfigurieren (siehe Seite 17)
3. Wählen Sie den Zielordner, das Dateiformat (TIF oder JPG), starten Sie den Scan anschließend mit der Scantaste ( ).

HINWEIS: Falls CyberView nicht zuvor gestartet wurde, ist die Scantaste ohne Funktion.

c. Diabetrachter

Der Scanner ist mit einem kleinen Leuchtkasten ausgestattet, mit dessen Hilfe Sie sich Dias kurz anschauen können, bevor Sie sie in den Scanner einlegen.

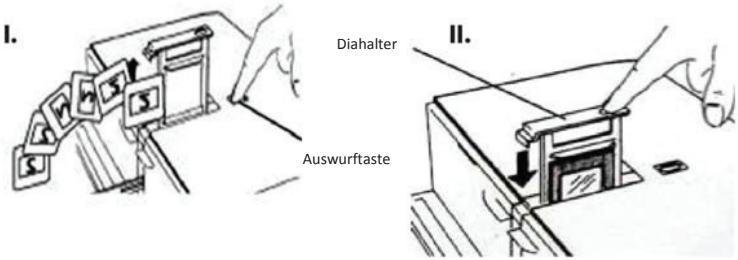
Legen Sie das Dia zur Vorschau in den Diabetrachter ein. Der Scanner muss dabei eingeschaltet sein. Zum Einschalten der Hintergrundbeleuchtung drücken Sie das Dia sanft nach unten.



d. Dias einzeln scannen

- Legen Sie zuerst das leere Magazin in den Tunnel ein, bis es vollständig am Transportarm anliegt. Schieben Sie das Magazin nach vorne, bis der Transportarm im ersten Schlitz des Magazins liegt.
- Drücken Sie die Auswurftaste [I], der Diahalter öffnet sich.
- Legen Sie das Dia wie abgebildet [I] in den Diahalter ein, drücken Sie den Diahalter nach unten [II].
- Öffnen Sie die CyberView X 5.0-Anwendung zum Scannen des Dias.

Achtung! Wenn Sie Dias einzeln scannen, achten Sie darauf, dass der Diatransportarm komplett in das Gerät eingezogen und der Magazintunneldeckel abgenommen wurde.



So scannen Sie Dias

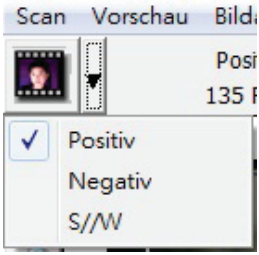
Schritt 1 – Software starten

(Am PC)
Öffnen Sie CyberView über Start – All Programs (Alle Programme) – CyberView

(Am Mac)
Öffnen Sie die Macintosh Hard drive (Macintosh-Festplatte) – Applications (Anwendungen) – CyberView

Schritt 2 - Filmtyp wählen

Wählen Sie den gewünschten Typ: Postive (Positiv), Negative (Negativ) oder B&W (Schwarzweiß).



Schritt 3 – Vorscan (bei Bedarf)

Wählen Sie „Prescan Current Frame“ (Dia-Vorscan) zur Vorschau des gerade eingelegten Dias – oder „Prescan...“ (Vorscan...) zur Vorschau von Dias an bestimmten Positionen im Magazin.

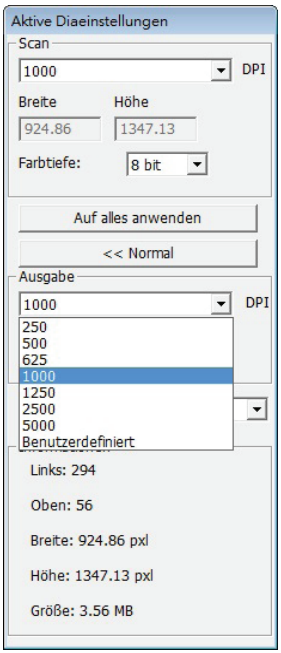
Den Vorscan können Sie beispielsweise zur manuellen Anpassung von Farben und anderen Einstellungen pro Dia verwenden, bevor Sie den eigentlichen Scan starten. Pro Dia können Sie unterschiedliche Einstellungen festlegen.

Schritt 4 – Scaneinstellungen festlegen

a. Auflösung
Die Scanauflösung beträgt 1000 DPI; weitere Auflösungsoptionen werden nachstehend aufgelistet.
Hinweis: Bei höheren Auflösungen dauert das Scanauflösung länger, es wird mehr Platz zum Speichern gebraucht.

Farbtiefe
Hier können Sie zwischen 8 und 16 Bit auswählen. Eine höhere Farbtiefe bewirkt feinere Farbabstufungen im gescannten Bild.
8 Bit = 24-Bit-Farben
16 Bit = 48-Bit-Farben

Hinweis: Farbbild- Dateigröße n bei unterschiedlichen Auflösungen und Farbtiefen:



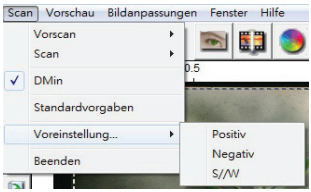
Scanauflösung	Farbtiefe (pro RGB-Kanal)	Farbmodus	Dateigröße TIFF (keine Komprimierung)
250 DPI	8 Bit	24 Bit	~350 Kb
500 DPI	8 Bit	24 Bit	~1 MB
625 DPI	8 Bit	24 Bit	
1000 DPI	8 Bit	24 Bit	
1250 DPI	16 Bit	48 Bit	~11MB
2500 DPI	16 Bit	48 Bit	
5000 DPI	16 Bit	48 Bit	~52MB

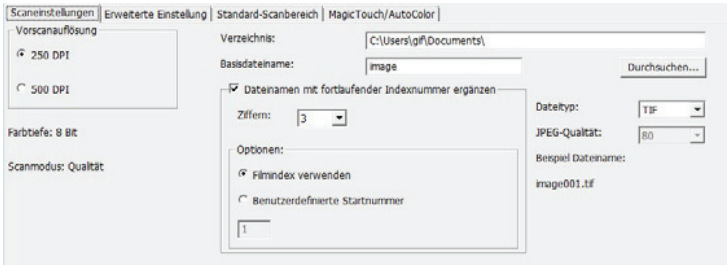
Scans mit Auto Balance (automatischem Abgleich) und Digtal Noise Recuction (digitaler Rauschreduktion):
Prozessor: AMD 9650 Quad-Core, 2,3 GHz
Speicher: 2 GB
Systemtyp: Vista, 64 Bit

Scan Mode (Scanmodus) – Der Modus Normal speichert den Scan im JPEG-Format, im Modus Quality (Qualität) wird ein nicht komprimiertes, „loss-less“ (verlustfreies) TIFF-Bild gespeichert.

Schritt 5 – Scanvoreinstellungen festlegen

Wählen Sie Scan (Scannen) – Voreinstellungen – Filmtyp – Scaneinstellungen





„Prescan Resolution“ (Vorscan-Auflösung): Legt die Standardauflösung beim Vorscan fest.

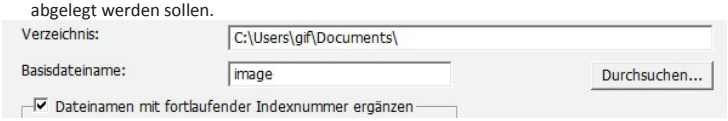
„Using default real scan resolution“ (Standardauflösung beim normalen Scanen verwenden): Nutzt beim Scannen die normale Standardauflösung.

„Color Depth“ (Farbtiefe): Standard-Farbtiefe beim normalen Scannen.

„Scan Mode“ (Scanmodus): Standard-Scanmodus beim normalen Scannen.

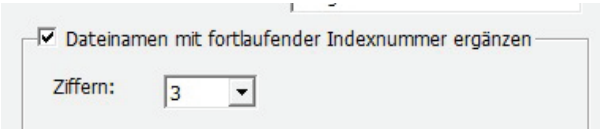
Scaneinstellungen konfigurieren

1. Klicken Sie auf Durchsuchen, wählen Sie dann den Ordner, in dem die gescannten Bilder abgelegt werden sollen.



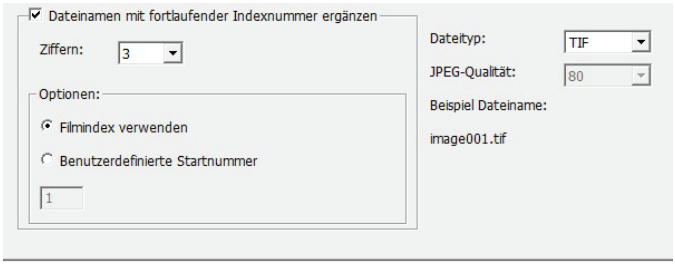
2. Geben Sie den Dateinamen ein.

3. Dateinamen mit fortlaufender Indexnummer ergänzen: Geben Sie die Länge des Dateinamens und die Nummerierung mit bis zu 6 Stellen vor, beispielsweise Bild1 oder bild000001.

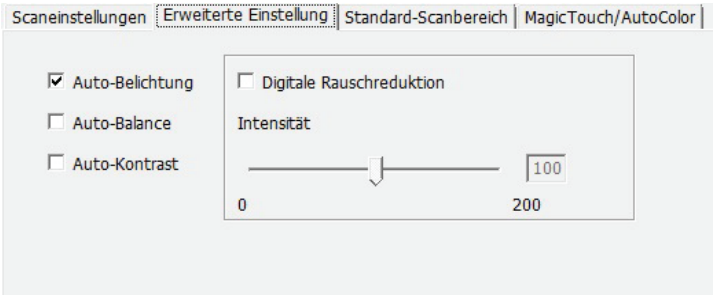


4. Optionen – Magazinindex verwenden: Verwendet die Position innerhalb des Magazins als Indexnummer.
   Benutzerdefinierte Startnummer: Zur Eingabe einer individuellen Startnummer.

5. Dateityp auswählen: „TIF“ oder „JPG“. (TIF nicht komprimiert oder JPG komprimiert. Wählen Sie die Qualität für JPEG. (20-100) 100 steht für die geringste Kompressionsrate



Erweiterte Einstellungen



„Auto Exposure“ (Auto-Belichtung) – Versucht, automatisch eine optimale Belichtung zu erzielen, bei der Weiß weiß, Schwarz schwarz bleibt.

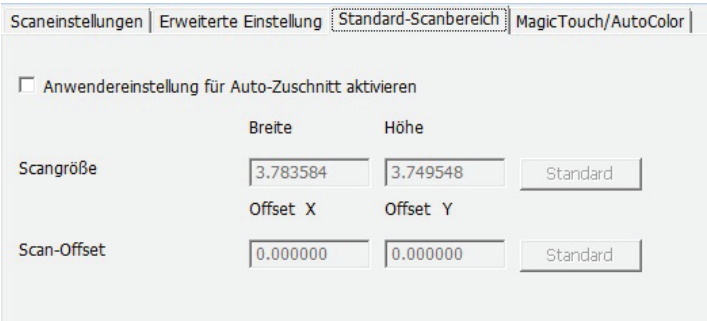
„Auto Balance“ (Auto-Abgleich) – Führt anhand des Bildhistogramms einen automatischen Abgleich der RGB-Kanäle aus. Dabei wird das Farbspektrum des Bildes ermittelt und die Bilddarstellung entsprechend angepasst.

„Auto Contrast“ (Auto-Kontrast) – Die Scannersoftware analysiert die Bilddaten und passt den Kontrast automatisch an.

„Digital Noise Reduction” (Digitale Rauschreduktion) – Wendet einen speziellen Filter an, der eine körnige Bilddarstellung verhindert.

Standard-Scanbereich

Hier können Sie die Größe des gescannten Bereiches und den „Scanoffset“ (Position des gescannten Bereiches) festlegen.



Magic Touch/Auto-Farbe

Schaltet automatische Bildverbesserung und automatische Farbanpassung gescannter Dias ein und aus.

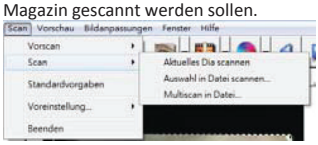
Magic-Touch ist eine leistungsfähige Technologie, um Staub und Kratzer zu entfernen, ohne vorher die komplexe Bedienung von Software-Funktionen erlernen zu müssen. Da die Technologie Hardware-basiert ist, arbeitet sie nahtlos mit dem Scanvorgang zusammen und sorgt für bestmögliche Ergebnisse beim Einlesen von Bildern in den Computer. Staub, Kratzer und andere Makel werden intelligent erkannt und beseitigt, das Bild erscheint wieder in seiner ursprünglichen Pracht.

Da das Scannen mit Magic Touch länger dauert, ist diese Funktion per Vorgabe zunächst abgeschaltet.

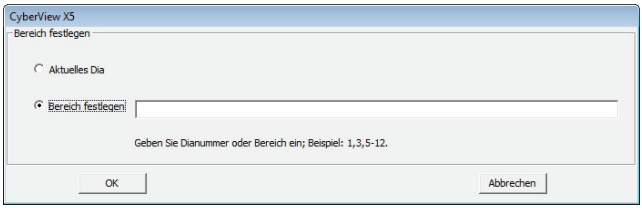
Auto Color (Auto-Farbe) hierdurch entfällt das Erraten beim Scan-Prozess, sorgt so für einen reibungslosen Ablauf des Arbeitsflusses und für beste Ergebnisse. Die gescannten Bilder werden mit einer proprietären Farbverbesseungstechnik bearbeitet, um so eine möglichst genaue Farbdarstellung zu erreichen, die dynamische Bilder mit optimaler Helligkeit, Sättigung und optimalem Kontrast erzeugt.

Schritt 6 – Scannen

Mit der Auswahl „Scan current Frame“ (Aktuelles Dia scannen) scannen Sie das gerade im Scanner eingelegte Dia, bei „Multi-Scan“ (Multiscan…) können Sie angeben, wie viele Dias im Magazin gescannt werden sollen.



1. Scan Current Frame (Aktuelles Dia scannen) > Liest das gerade eingelegte Dia ein.
2. Scan Selected to File… (Auswahl in Datei scannen...) > Scannt ausgewählte Dias und legt die Bilder in einem bestimmten Ordner ab.
3. Multi-Scan to File… (Multiscan in Datei...) > Scannt eine bestimmte Anzahl von Dias oder einen bestimmten Bereich.

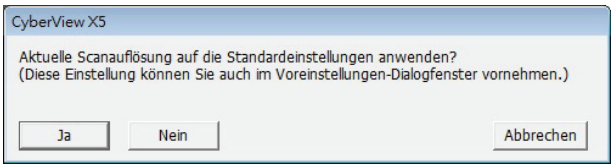


Schritt 7 – Beenden

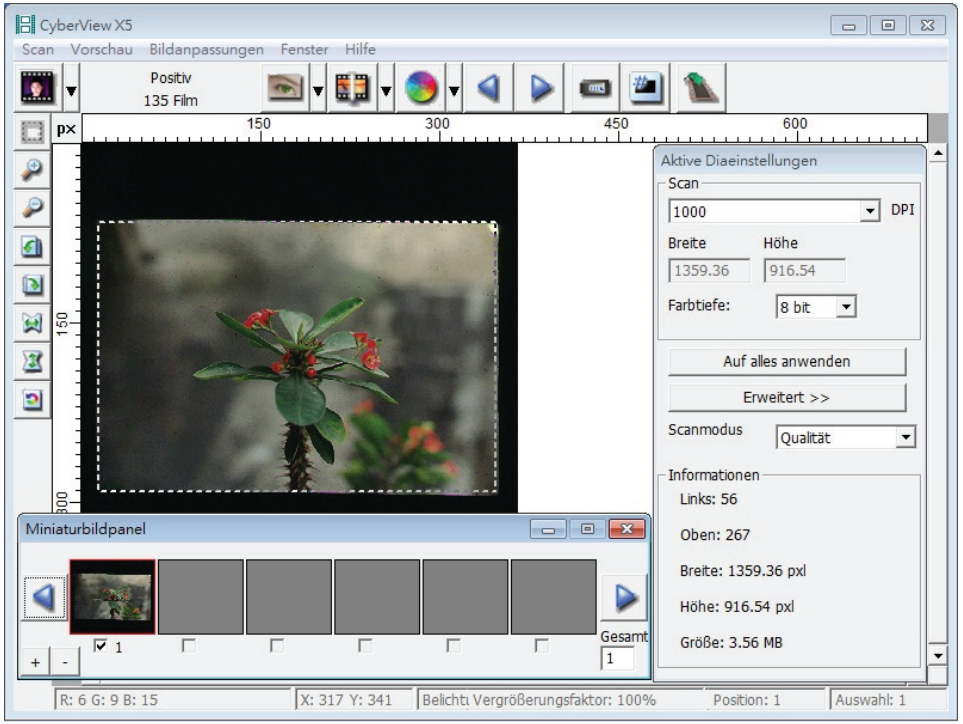
Sämtliche gescannten Bilder werden im zuvor festgelegten Ordner abgelegt. Dieser lautet per Vorgabe:

Windows: C:\Users\[YOUR NAME] (IhrName)\ Documents (Eigene Dateien);
Mac: Mac-Festplatte\Users\[YOUR NAME] (IhrName)\Pictures\Cyberview Images,

Wählen Sie „Scan > Exit (Beenden)“, um den Treiber zu schließen. Die gescannten Bilder können mit jeder Bildbearbeitungssoftware geöffnet und editiert werden.



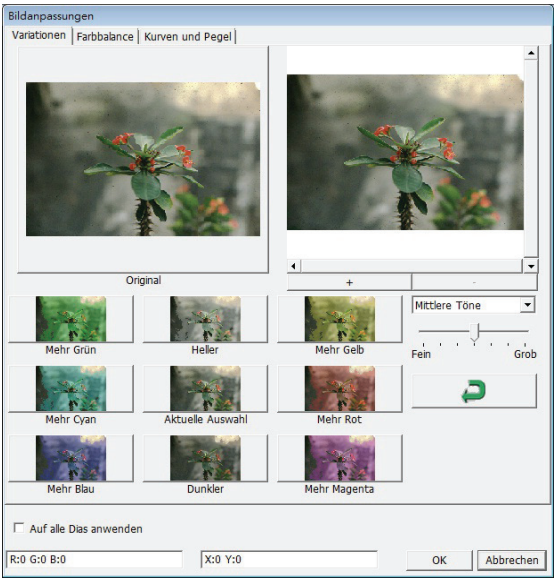
HINWEIS: Wenn Sie das mitgelieferte Bildbearbeitungsprogramm verwenden, schauen Sie bitte in die Online-Hilfe innerhalb der Anwendung oder suchen Sie sich die Dokumentation auf der mitgelieferten DVD heraus.


CyberView X5
Scan Vorschau Bildanpassungen Fenster Hilfe
Positiv
135 Film
px
150
300
450
600
150
300
Aktive Diaeinstellungen
Scan
1000
DPI
Breite
Höhe
1359.36
916.54
Farbtiefe:
8 bit
Auf alles anwenden
Erweitert >>
Scanmodus
Qualität
Informationen
Links: 56
Oben: 267
Breite: 1359.36 pxl
Höhe: 916.54 pxl
Größe: 3.56 MB
Miniaturbildpanel
1
Gesamt
1
R: 6 G: 9 B: 15
X: 317 Y: 341
Belichtı Vergrößerungsfaktor: 100%
Position: 1
Auswahl: 1

Menübefehle – **Vorschau**

1. Zoom In: Bild vergrößern.
2. Zoom Out: Bild verkleinern.
3. Drehen 90 links: Bild um 90° nach Links drehen.
4. Drehen 90 rechts: Bild um 90° nach Rechts drehen.
5. Horizontal spiegeln: Bild horizontal spiegeln.
6. Vertikal spiegeln: Bild vertikal spiegeln.
7. Rückgängig: Verwirft sämtliche Änderungen im Vorschaufenster und nutzt wieder die Originaleinstellungen.

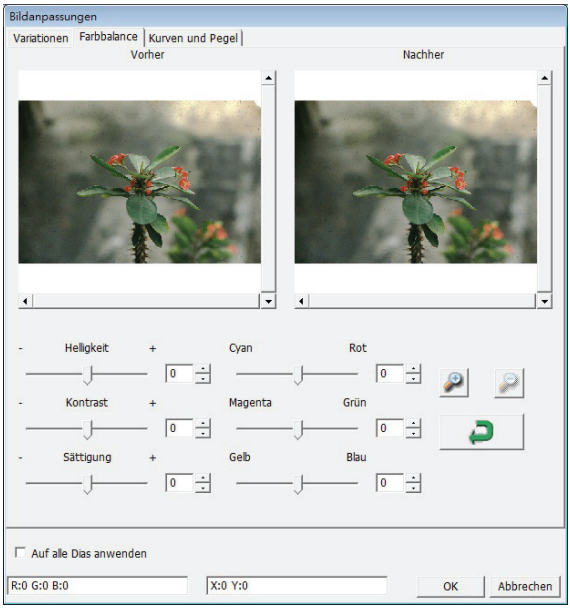
a. Image Adjustment (Bildanpassungen)
   1. Variations (Variationen): Erzeugt unterschiedliche Ansichten eines Bildes mit Optionen zur Veränderung von Glanzlichtern, Mitteltönen usw.



DEUTSCH

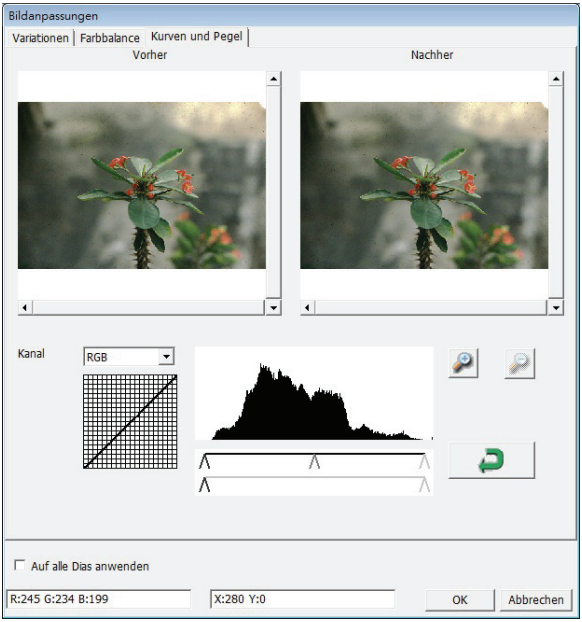
2. Color Balance (Farbbalance)

Zur Anpassung von Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Farbe (CMY oder RGB) des Bildes. Zum Vergleich werden Vorher- und Nachher-Bilder angezeigt.



Beispiel: Ist die Vorschau eines Bildes zu dunkel, verwenden Sie den Schieber „Brightness“ (Helligkeit) im Fenster „Color Balance“ (Farbabgleich) und stellen mit ihm durch Verschieben nach rechts die gewünschte Helligkeit ein. Das Nachher-Bild wird heller. Übernehmen Sie die „After“ (Änderung) mit „OK“; das Bild wird später mit den angepassten Einstellungen gescannt. Auf gleiche Weise können Sie auch die anderen Funktionen des „Color Balance“ (Farbabgleich), wie Kontrast, Sättigung und Anpassungen für die Farben Cyan, Magenta und Gelb einstellen.

3. Curves and Levels (Kurven und Pegel)
   Durch Verschieben der Kurve- und Pegel-Einstellungen können Sie das Bild weiter anpassen. Zum Vergleich werden Vorher- und Nachher-Bilder angezeigt.

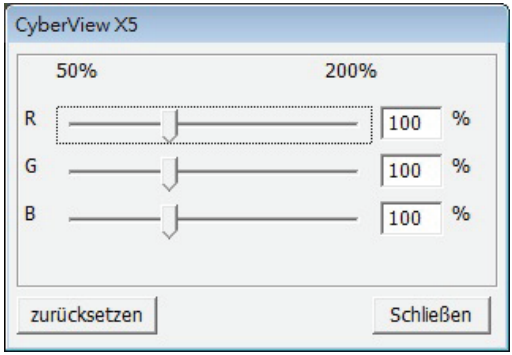


Beispiel: Ist die Vorschau eines Bildes zu dunkel, verwenden Sie den Schieber im Fenster Kurven und Stufen, um das Bild zu korrigieren. Wenn Sie beispielsweise den Grau-Schieber in der „After“ (Änderung) nach links versetzen, führt dies zu einem helleren Nachher-Vorschaubild. Klicken Sie auf „OK“, wenn Sie mit den Anpassungen zufrieden sind. Die gleiche Methode kann auch für die einzelnen Farbkanäle verwendet werden. Verwenden Sie hierzu das Drop-Down-Menü “RGB = All colors” (RGB = Alle Farben) R = Rot, G = Grün und B = Blau.

Menübefehle - **Windows**

II Vorschaufenster

1. Belichtungseinstellung: Zum Anpassen der Belichtungszeit (R, G, B). Mit „Reset“ (Rücksetzen) stellen Sie die Standardvorgaben wieder her.



Menübefehle - **Hilfe**

- **Update (Aktualisierung):** Firmware: Zum Aktualisieren der Firmware-Version. Dazu wählen Sie den Ordner, in dem die Firmware-Datei gespeichert wurde. (Diese Dateien können Sie von unseren Internetseiten herunterladen.)
- **About (Über):** Zeigt die Systeminformationen (einschl. Betriebssystem, CPU), Produktinformation (einschl. Produktname, Modellname, Hardware-Version, Firmware-Version, Software-Version, Geräteinformation einschl. Interface und optische Auflösung).

Symbolleiste

Zur Optimierung der Bildqualität wählen Sie bitte den Film-/Diatyp und die Marke aus der Symbolleiste aus:

Nagative (Negativ)
Positive (Positiv) (Dia)
Black and White (Schwarzweiß)

Vorscan: Startet einen Vorscan des aktuellen Dias. Mehr Optionen erscheinen, wenn Sie auf die Schaltfläche ▼ klicken.

Scannen: Startet das Scannen. Mehr Optionen erscheinen beim Anklicken der Schaltfläche ▼.

Bildanpassungen: Mehr Optionen erscheinen beim Anklicken der Schaltfläche ▼.

Ein Einzelbild rückwärts: Bewegt den Film ein Einzelbild zurück.

Ein Einzelbild vorwärts: Bewegt den Film ein Einzelbild vorwärts.

Magazin neu laden: Setzt die Dianummer zurück, die Positionsnummer wird auf 1 zurückgesetzt.

Aktuelle Position festlegen: Wechselt die aktuelle Diapositionsnummer im Magazin.

Sprung zu: Ein Dialogfenster erscheint, in dem Sie die Nummer des Dias eingeben können, zu dem Sie springen möchten.

II. Vorschaufenster (fixiert)

Symbolleiste

Scanbereich wählen: Sie können mehrere Auswahlen auf einmal treffen.

Vergrößern: Zum Vergrößern des Bildes an der aktuellen Mauszeigerposition. Bei jedem Klick wird das Bild weiter vergrößert, bis die maximale Vergrößerung (1000 %) erreicht ist.

Verkleinern: Verkleinert das angezeigte Bild an der Mauszeigerposition mit jedem Anklicken um die Hälfte – bis zu einer maximalen Verkleinerung von 25 %.

90 °-Linksdrehung: Dreht das Bild um 90 ° gegen den Uhrzeigersinn.

90 °-Rechtsdrehung: Dreht das Bild um 90 ° im Uhrzeigersinn.

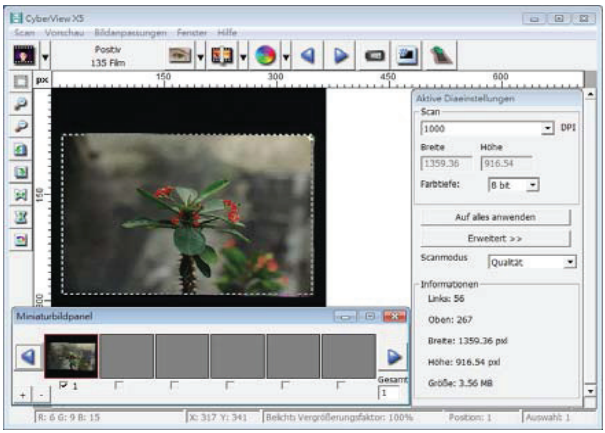
Horizontal spiegeln: Kehrt das Bild horizontal um.

Vertikal spiegeln: Kehrt das Bild vertikal um.

Standardvorgaben: Verwirft sämtliche Änderungen im Vorschaufenster und nutzt wieder die Originaleinstellungen.

Vorschaufenster

Zeigt einen Vorscan in der Vorschau an. Durch Anklicken der oberen linken Ecke können Sie die gewünschte Maßeinheit („cm“, „Zoll“, oder „Pixel“) auswählen.



Statuszeile

Links unten werden die Farbwerte des Pixels unter der aktuellen Mauszeigerposition (in RGB: Rot, Grün, Blau) angezeigt. (Abbildung I) Der Vergrößerungsfaktor, das aktuelle Position des Diamagazins und die Anzahl der zu scannenden Bereiche (2 oder mehr besagt: Mehrere Scan-Bereiche auf einem Dia [Beispiel: II].

I.

II.

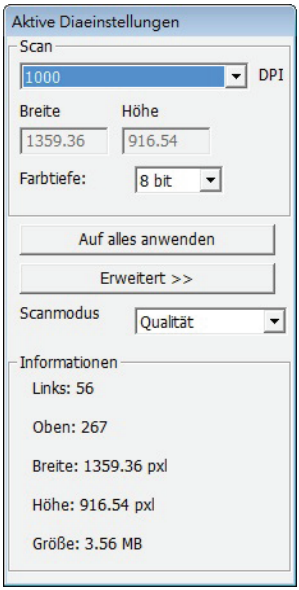
III. Aktive Diaeinstellungen (schwebend)

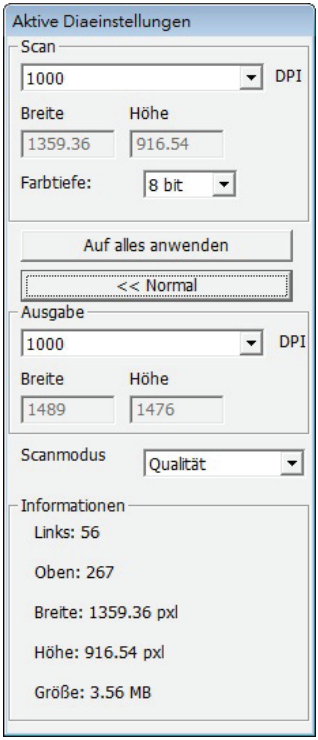
Ein umfangreicher erweiterter Modus ermöglicht weitere benutzerdefinierte Anpassungen.

Normaler Modus (Beispiel: I) zum Festlegen von Scan-Basisparametern (einschließlich Scanauflösung, Filmgröße, Farbtiefe).

Erweiterter Modus (Beispiel: II) zum Festlegen von Scan- und Ausgabeparametern (einschließlich Scanauflösung, Größe, Farbtiefe, Ausgabeauflösung, Größe, Scanmodus).

Die “Active Frame Setting” (Aktives Dia-Einstellungen) wirken sich nur auf das aktuelle Vorschaubild aus. Um die eingestellten Parameter auf sämtliche Vorschaubilder anzuwenden, klicken Sie auf “Apply to All” (Auf alle anwenden). Das direkte Scannen in eine Datei wird dadurch nicht beeinflusst.

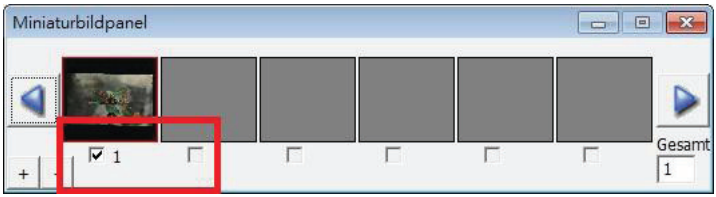




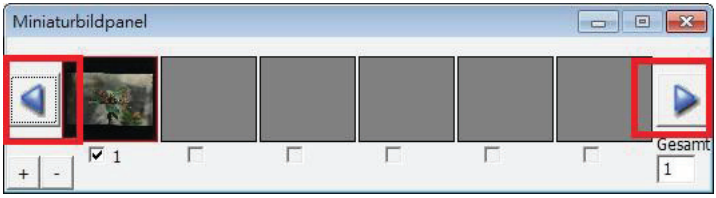
IV. Miniaturbilder (schwebend)

Bilder werden hier lediglich im Vorscan-Modus angezeigt. Beim Scannen in eine Datei werden die Bilddaten direkt auf der Festplatte gespeichert; im CyberView-Fenster wird dabei nichts angezeigt.

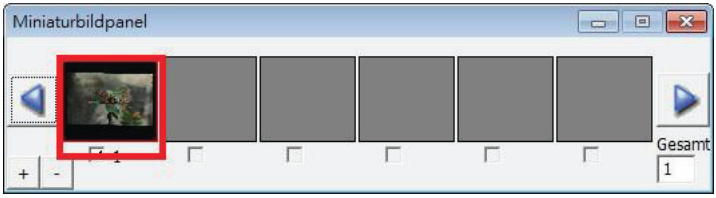
Zeigt vorgescannte Bilder in einer Miniaturansicht. Per Vorgabe werden sämtliche vorgescannten Bilder automatisch ausgewählt. Beachten Sie die kleine Auswahlmarkierung unter den einzelnen Bildern.



Wenn Sie mehr als sechs Bilder scannen (in der Miniaturansicht werden bis zu sechs Bilder gleichzeitig dargestellt), können Sie die angezeigten Bilder durch Anklicken der Links- und Rechtspfeile durchblättern. Mit den Links-/Rechts-Schaltflächen können Sie bequem durch die vorgescannten Bilder blättern.



Zum Abwählen von Bildern, die Sie nicht scannen möchten, entfernen Sie die Auswahlmarkierung durch Anklicken.



Technischer Kundendienst

CyberView
Weitere Informationen zum Scanner und zur CyberView-Oberfläche finden Sie hier: www.reflecta.de.

Transport
Halten Sie aus Sicherheitsgründen immer die folgenden Schritte beim Transport des Scanners ein – beispielsweise dann, wenn Sie den Scanner von einem Ort zum anderen bringen oder ihn verpacken und versenden:

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Warten Sie das Aufwärmen des Scanners ab (etwa 50 Sekunden). Beim Aufwärmen blinkt die LED.
3. Wenn die LED ständig leuchtet, schalten Sie das Gerät ab.

Mitgelieferte Software
Informationen zu den beiliegenden Software-Anwendungen finden Sie unter HILFE im Menü der jeweiligen Anwendung oder auf der Internet-Seite des Software-Herstellers.

** Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch in digitaler Form auf der mitgelieferten CD.